

INHALTSVERZEICHNIS

mit Struktur und Beschreibung

13 VORWORT

- 13 Wie wird man als Mann Autor von einem Buch zu diesem Thema?

17 EINLEITUNG

- 17 Kennen Sie die Partyinsel Ios?
- 18 Eigene Erfahrungen

27 CIRCULUS VITIOSUS

- 27 Arztwechsel und Arztsuche
- 29 Problematik der Alternativmedizin
- 31 Placebo-Effekt

35 TABUTHEMA INFEKTIONEN

- 35 ... dennoch das Alltagsproblem in der Praxis des Frauenarztes
- 36 Wie hoch liegt die Latte für den Frauenarzt?
- 39 Warum man rezidivierende Infektionen nicht im Krankenhaus behandeln kann

- 42 Das Problem der makroskopischen Untersuchung (Untersuchung ohne Mikroskop)
- 43 Das Problem der Vaginalkultur (Laborbefund)
All-inclusive-Urlaub für Bakterien und Pilze, daher falsche Therapien gegen unwichtige Keime. Der Arzt muss die Befunde richtig interpretieren können!
- 46 Das Problem der Selbsttherapie

49 MÄRCHENSTUNDE

- 49 Zuckerdiät
- 51 „Die Anti-Baby-Pille macht Infektionen.“
- 51 Intrauterine device (IUD, „Spirale“)
- 53 Impfung gegen vaginale Infektionen (Gynatren®)
- 54 Homöopathie (Lilium tigrinum, Borax, Calcium carbonicum, Sepia und Sulfur etc.) und TCM (Traditionell Chinesische Medizin inklusive Akupunktur)
- 56 Ätherische Öle (Teebaum, Myrrhe, Lavendel, Manuka und Freunde)
- 58 Rechtsdrehende Joghurtmischungen, Tees & Co.
Urintinkturen aus Frauenmantel, Walnuss und Stiefmütterchen mit Geranium-, Lavendel- und Schafgarbenöl in Salbengrundlage
Gele aus Calendula, Echinacea, Rosmarin, Majoran, Rose und Geranie
Sitzbäder mit Urintinkturen von Majoran, Walnuss, Kamille oder Taubnessel

Urintinkturen aus Wermut, Salbei, Thymian, Melisse, Lavendel, Eukalyptus, Bergamotte
Tee aus Gänseblümchen und Taubnessel
Milchsäurekur, Schafgarbe, Brennnessel
Ganze Knoblauchzehe einige Tage einführen, täglich wechseln
Grapefruitkernextrakt, Patchuli, Tea Tree Öl
Naturjoghurt-Tampon
Tampons, getaucht in eine rechtsdrehende Joghurtmischung mit gepresstem Knoblauch

59 Liquigel, Femiwash & Co.
 Tantum Rosa
 Multi-Gyn
 Gynofit
 Eucerin Intim-Schutz
 Vionell etc.

61 Laktobazillenpräparate (Döderlein med, Gynoflor, Gnophilus, Ombe, Vagisan) und Präparate mit Milchsäure-Gel (Balance activ, Gynofit)

63 Vitamin-C-Präparate (Feminella, Lavagin, Prevegyne, Vagi-C etc.)

64 Desinfektionsmittel (Betaisodona, Vagi-Hex etc.) und Fluorex

65 „Tampons verursachen vaginale Infektionen.“

66 Schwimmbad, Therme

69 FÄLLE AUS DER PRAXIS

69 Erfahrungen aus dem Leben mit wiederkehrenden Infektionen. Frauen berichten.

99 ENDLICH HILFE! DER WEG AUS DEM TEUFELSKREIS EINFACHE DIAGNOSE – RASCHE THERAPIE

- 99 Akute Beschwerden
Akuttermin beim Facharzt, nicht in die Apotheke
- 101 Chronische Beschwerden
– keine Zäpfchen und Cremen, nicht mit der Therapie nachhinken, sondern prophylaktische Therapieschemata
- 104 Wie macht man es als Frau richtig?
Mikroskopische Untersuchung und Kultur – vom Arzt verlangen!
Keine Therapie, falls keine Infektion vorliegt!
Compliance der Patientin – Kontrollen einhalten
- 107 Wie macht man es als Mann richtig?
Männer sind Mitbetroffene, weil es um die sexuelle Aktivität geht.
10 % der Männer haben auch Symptome.
Einfühlvermögen!
- 109 Partnertherapie: ja oder nein?

113 FAKTEN

- 113 Warum gibt es so viele Bakterien?
Wussten Sie, dass es im menschlichen Körper zehn Mal mehr Bakterien als Körperzellen gibt?
Zwei Milliarden Bakterien pro Quadratmillimeter
Verschiedene Funktionen der Laktobazillen
Die Geschichte vom Aquarium
- 117 Antibiotika killen Laktobazillen.
Niemand wird die Vagina steril machen können.

125 LÖSUNGEN FÜR DIE FRAU

- 125 Allgemeines
- 126 Die Bakterielle Vaginose (BV)
Definition, Diagnose, Therapie
Eine Bakterielle Vaginose ist nicht dasselbe wie eine Bakterielle Besiedelung der Vagina!
Wiederkehrende Bakterielle Vaginose
Analverkehr
- 131 Pilze (RVVC Rezidivierende Vulvovaginale Candidose)
Definition, Diagnose, Therapie
Warum orale Therapie zu bevorzugen ist.
Therapie der wiederkehrenden Pilzinfektion
- 135 Laktobazillen – Laktobazillenmangel
Funktion der Laktobazillen
Was sollte vermieden werden?
Wiederaufbau bei Mangel
- 138 Harnwegsinfekt
Definition, Diagnose, Therapie
Antibiotika verringern bzw. vermeiden, Schmerzmittel als Alternative
Diagnose immer über Streifentest und Harnkultur
Zumindest einmal eine Blasenspiegelung (Zystoskopie) durchführen
Bei Nierenbeteiligung sofortige Therapie (zumeist im Krankenhaus)
Geeignete alternative Medizin (Akupunktur, pflanzliche Arzneimittel)
Trinkmenge hoch halten (nicht nur mit fadem Tee)
Hausmittel und Hausverstand nicht außer Acht lassen!
Akupunktur
Impfung gegen Harnwegsinfekte

- 142 Chlamydien
Allgemeines
Falsche Interpretation von Blutbefunden
Therapie
Kontrolle nach Therapie
- 144 Human Papilloma Viren (HPV)
HPV-Impfung
„Krebsabstrich“ – Was heißt PAP II?
HPV-Impfung
High-Risk-Typen, Low-Risk-Typen
Zervixkarzinom und andere
Genitalwarzen
HPV-Impfung
- 150 Der Impfstoff Gardasil®
- 151 Der Impfstoff Cervarix®
- 153 „Krebsabstrich“ (PAP-Test)
Was heißt PAP II?
Einteilung PAP II bis V
Verunsicherung durch das Internet

157 INFektionen, KINDERWUNSCH UND SCHWANGERSCHAFT

- 157 Kinderwunsch
Was sollte man untersuchen?
Was bringt ein Infektionsscreening?
- 159 Infektionen und Schwangerschaft
Bakterielle Vaginose
Pilz
Ureaplasmen
Streptokokken

Virale Infektionen in der Schwangerschaft
Hepatitis B
Hepatitis C
HIV
Zytomegalievirus
Epstein-Barr-Virus
Ringelröteln
Röteln
Varizellen
Scharlach
Listeriose

**173 DAS EINMALEINS DER INFEKTIologischen DIAGNOSTIK
(MIT BILDERN)**

- 173 Scheidenpilz (Candidose, Soorkolpitis)
175 Bakterielle Vaginose (Aminkolpitis, Gardnerellainfektion)
177 Laktobazillenmangel
178 Trichomonadeninfektion
180 Harnwegsinfekt (Blasenentzündung)
180 Herpes genitalis
181 Gonorrhoe (Tripper) und Lues (Syphilis)

- 182 REGISTER**
186 DER AUTOR
186 BILDNACHWEIS